



 **Rebels of Change Angebote**
Seite 2

 **Jahresrückblick 2022**
Seite 4

JUGEND ENGAGIERT SICH

Für einen lebenswerten Planeten. Für alle.



Junges Engagement für die Zukunft

*Lisa Aigelsperger
Regionalstellenleiterin
Südwind OÖ*

Junge Menschen werden im politischen Diskurs oft nicht wahrgenommen. Obwohl viele Themen genau sie betreffen. Ob Klimagerechtigkeit, Corona-Pandemie oder der Umgang mit Migration und internationalen Krisen, Jugendliche und junge Erwachsene sind aktuell in vielen Lebenslagen mit globalen Fragestellungen konfrontiert und häufig die Hauptbetroffenen von politischen Entscheidungen.

Gleichzeitig zeigt eine kürzlich erschienene SORA-Jugendstudie ein tieferschüttertes Vertrauen der Jugend in die Politik: Mehr als ein Drittel der 16- bis 25-Jährigen glaubt, dass sich die Politik „überhaupt nicht für sie interessiert“ und nur 6 Prozent fühlen sich „gut vertreten“. Die Ziele der EU-Jugendstrategie 2019-2027, an denen sich auch die Österr. Jugendstrategie orientiert, sehen den „Einbezug der Jugendperspektive in alle Politikbereiche“ vor. Konkrete Umsetzungsschritte dieser Strategie sind jedoch mangelhaft. Die Notwendigkeit für eine stärkere Einbindung junger Menschen in die Entwicklung von nachhaltigen Lösungen und somit in politische Entscheidungsprozesse liegt auf der Hand.

Innerhalb von Südwind sehen wir es als unseren Auftrag, jungen Menschen Möglichkeiten zur Beteiligung zu bieten und ihre Ideen einbringen zu können. Von partizipativen Jugendbudgets über den Einsatz für Klimagerechtigkeit bis hin zur Präsentation von Forderungen im EU-Parlament – unsere Ideen zur Stärkung von jungem Engagement sind zahlreich und divers. Wir wollen die Jugend in ihrer Selbstwirksamkeit stärken – denn nur optimistische und engagierte junge Menschen können die vielfältigen Herausforderungen die vor uns liegen meistern.

Politische Stimme nutzen

REBELS OF CHANGE Advocacy Labs

Die Initiative „REBELS OF CHANGE“ rückt die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die Agenda 2030 mit den SDGs – stärker ins Rampenlicht. Südwind lädt aktuell junge Menschen zur Teilnahme an „Advocacy Labs“ ein um sich aktiv an politischen Diskursen zu beteiligen.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – kurz SDGs) der Vereinten Nationen bieten einen Kompass in einer herausfordernden Zeit: Vom Kampf gegen Hunger und Armut, über Maßnahmen für den Klimaschutz bis hin zu Geschlechtergerechtigkeit.

Die Initiative „REBELS OF CHANGE“ macht diese Nachhaltigkeitsziele für junge Menschen erlebbar und ermutigt junge Menschen sich für eine lebenswerte Zukunft für alle zu engagieren.

„REBELS OF CHANGE“ wird von der Austrian Development Agency finanziert und von Südwind koordiniert. Acht Organisationen bieten viele spannende Mitmach-Aktionen wie Kunstausstellungen, Wanderungen, Sportevents, Smartphone Rallyes, Round Tables und eine TikTok-Challenge.

Ein neues Angebot für Schulen und Jugendeinrichtungen sind Advocacy Labs. Hier diskutieren wir gemeinsam, was wir für ein Gutes Leben für Alle tun können und lernen, wie wir politischen Einfluss nehmen und mitbestimmen können. Die Teilnahme an den Advocacy Labs bietet die Chance, Ideen und Stimmen von Jugendlichen und jungen Menschen zu nutzen. Wir arbeiten mit den „young rebels“ politische Forderungen aus und zeigen ihnen, wie sie sich in den politischen Diskurs einbringen können.



REBELS OF CHANGE unterstützen die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Im Herbst wird eine große „REBELS OF CHANGE“-Jugendkonferenz stattfinden, wo sich engagierte Menschen vernetzen und aktiv für die Umsetzung der SDGs einbringen können.

Ihr seid auch der Meinung, dass jeder ein Recht auf Bildung hat? Ihr wollt, dass Armut und Diskriminierung endlich Geschichte sind? Dann macht mit bei REBELS OF CHANGE!

Infos und Anmeldung zu den Advocacy Labs:
stefan.grasgruber-kerl@suedwind.at

Rebels of Change Website und Eventkalender:
www.rebels-of-change.org/events



ActJust bietet Bühne für Jugendaktivismus

Internationaler Policy Hackathon zu Klimagerechtigkeit

Südwind lud zum zweiten Policy Hackathon ein, in dem junge Personen aus 7 Ländern in Teams Ideen entwickelten, um der Klimakrise entgegenzuwirken. Die Ideen fokussierten sich auf die Schwerpunktthemen Energie, Mobilität, Ernährung, Migration und Bildung.

Am 19.-20.2.2023 fand die Fortsetzung des im letzten Jahr erfolgreichen nationalen Hackathons statt. In Wien versammelten sich über 70 junge Leute aus 7 Ländern, um in 2 Tagen Ideen zu entwickeln, wie die Klimakrise bekämpft werden kann.

Der Hackathon wurde von Südwind im Rahmen des Jugendpartizipationsprojekts ActJust organisiert, welches sich für neue Formen des Engagements für Klimagerechtigkeit einsetzt.

Das Besondere an diesem Hackathon ist, dass der Fokus nicht auf Produkten, sondern auf die Entwicklung von innovativen Ideen, die von Politiker:innen auf europäischer Ebene implementiert werden sollten, lag. Daher war in der internationalen Jury auch ein Mitglied des EU-Parlaments vertreten.

Die jungen Erwachsenen bekamen während der zwei Tage auch Unter-

stützung von Mentor:innen, die sie zu den Schwerpunktthemen berieten und auch bei der Erstellung der Präsentation ihrer Ideen in Form eines Pitches halfen.

Am zweiten Tag gab es zudem Einsicht in einen der vier Hauptsitze der Vereinten Nationen. Nachdem die Teilnehmer:innen mit einer motivierenden Rede von Martin Nesirky, dem Direktor des Informationsdienstes der Vereinten Nationen in Wien, begrüßt wurden, der noch einmal betonte, wie wichtig die Ideen junger Köpfe sind, um die schweren aktuellen Krisen zu meistern, konnten die Teilnehmer:innen die Bühne, die der Konferenzsaal bot, nutzen.

„Klimaziele gibt es schon lange. Trotzdem mangelt es an wirksamen Maßnahmen. Vor allem eine junge Generation fühlt sich daher oft von der Politik übergangen. Genau hier wollen wir mit dem Policy Hackathon ansetzen, neue Ideen anregen und einen Austausch zwischen Jugend und Politik ermöglichen“, sagt Südwind-Projektleiterin Julia Weber.

Die jungen Erwachsenen nutzten die ihnen gebotene Möglichkeit aus und stellten 15 innovative Ideen in beeindruckenden Pitches vor, die alle Potential haben, um wichtige Veränderungen zu bringen. Die Jury betonte,

wie schwierig es war, einen Sieger auszumachen, zumal die Ideen sich auf unterschiedliche Schwerpunkte bezogen.

Als Gesamtsieger wurde schließlich die Idee „ClimAct“ des italienischen Teams zum Schwerpunkt Bildung gekürt. Das Gewinnerteam präsentierte eine Strategie, mit welcher die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in den europäischen Schulunterricht eingebaut werden können, um so die Schüler:innen besser auf die Zukunft vorzubereiten und Engagement früh zu motivieren.

Neben der Plattform konkrete Ideen zu entwickeln bot der Hackathon auch die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen - so konnten sich die Teilnehmer:innen, aus unterschiedlichen Ländern kennenlernen und auch Kontakte zu Mentor:innen knüpfen, wie der litauischen Grünenpolitikerin Ieva Budraite oder dem dänischen Sigurd Seindal Krabbe, der Mitglied des dänischen Youth Climate Council ist.

Mehr zu ActJust
www.suedwind.at/actjust

Bericht von Jana Warnke



Foto: Johannes Kniezinger

Über 70 Teilnehmer:innen aus 7 Ländern entwickelten Ideen für die Politik, um der Klimakrise entgegenzuwirken.



Foto: Johannes Kniezinger

Das italienische Siegerteam gewann Gutscheine für ein Interrailticket.



Südwind OÖ im Jahr 2022

Jahresrückblick

Im Jahr 2022 konnte das Team Südwind OÖ viele bereichernde Projekte und Veranstaltungen umsetzen. Bilden, Informieren, Handeln – in diesen Bereichen thematisieren wir globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen. Südwind bot auch im vergangenen Jahr viele Möglichkeiten sich aktiv für globale Gerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen weltweit einzusetzen und zu informieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Kooperationspartner:innen, Mitwirkenden und Besucher:innen für die vielseitige Unterstützung.

Am letzten Ferienwochenende fanden die **Climate Action Days** am Linzer Hauptplatz statt. Im Rahmen unserer Street Art Aktion "Remember paradise...?" nahm selbst der Linzer Bürgermeister im „Paradies“ Platz um über positive Zukunftsvisionen nachzudenken.



Südwind OÖ war beim weltweiten **Klimastreik** von den Fridays for Future mit dabei um die Forderungen der Jugend nach Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in die Welt hinaustragen.



Der **Südwind im Kino**-Herbst startete mit dem Film „Der Waldmacher“, einem Dokumentarfilm über die jahrzehntelange Wiederaufforstung des Agronomen Tony Rinaudo in Afrika. Beim Filmgespräch zu Gast war der Oberförster Ing. Fritz Wolf aus dem Almtal.



Bei der Bananenverteilung am Linzer Taubenmarkt wurden **FAIR-TRADE**-Bananen an Passant:innen verteilt, um auf fairen Handel aufmerksam zu machen und zu zeigen welche Beiträge die FAIRTRADE Stadt Linz leistet.



Auf der **WeFair**, Österreichs größter Nachhaltigkeitsmesse, haben auch 2022 wieder zahlreiche Menschen unseren Südwind Stand besucht, um sich über unser Bildungsangebot zu informieren oder an unserem **SDG-Rad** zu drehen.



Bei der zur Jahrestagung zum Thema **Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft** an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich waren wir mit einem Infostand und unserem **SDG Rad** vertreten.



Im Rahmen des Projektes **Sprachenvielfalt in der Gemeinde** macht Südwind auf die Sprachenvielfalt an Oberösterreichs Volksschulen aufmerksam. Die Sprachenvielfalt-Tafel, die an die Mozartschule Linz übergeben wurde, verdeutlicht, dass die Familien der 188 Kinder an der Schule 32 verschiedene Sprachen sprechen.



Im Zuge der 70-Jahres-Jubiläumsfeier des Botanischen Gartens Linz wurde die neue **Baum-Ausstellung** „Apfel, Ahorn, Avocado - Bäume und Menschen im Spannungsfeld von Klimakrise und Nachhaltigkeit“ eröffnet.





Südwind im Kino März **Temblores / Erschütterungen**

Die **entwicklungspolitischen Film- und Dialogabende FERNSICHT bieten Spiel- und Dokumentarfilme aus und über die zentralamerikanischen Länder Guatemala & Nicaragua. Zum Auftakt am 30. März präsentieren wir dem Film „Temblores“.**

„Temblores“ / Erschütterungen ist ein komplexes und sozial engagiertes LGBTQ+-Drama, das in Guatemala City spielt. Eine kontroverse Geschichte über Liebe, Familie und religiöse Bigotterie.

Pablo ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Als vorbildlicher evange-

likaler Christ beginnt sein perfektes traditionelles Leben zu bröckeln, als er sich in einen Mann verliebt. Sein Leben wird zu einer Hölle repressiver Intoleranz als seine Familie und seine Kirche beschließen, alles zu tun, um ihn zu „heilen“.

Zu Gast beim anschließenden Filmgespräch ist Abel Solares - Theologe, Schauspieler, Regisseur und Geschichtenerzähler.

Das Gespräch wird moderiert von Susanne Loher, Südwind OÖ.



© Film Factory

Movimento, OK-Platz 1

Donnerstag, 30. März, 20 Uhr

20:00 Uhr: Eröffnung und Film

Fernsicht-Programm:
www.fern-sicht.at

Südwind im Kino April **MATTER OUT OF PLACE**

Am 17. April 2023 wird österreichweit zum ersten Mal der Film MATTER OUT OF PLACE im Movimento Linz gezeigt. Der Regisseur Nikolaus Geyrhalter ist vorort und gibt Einblick hinter die Kulissen der Filmproduktion.

Müll an den Stränden, Müll auf den Bergen. Am Meeresgrund und tief unter der Erde.

MATTER OUT OF PLACE ist ein Film über menschengemachte Abfälle, die bis in die hintersten Winkel dieser Erde vorgedrungen sind.

Mit seiner unverkennbaren Bildsprache aus präzise komponierten Aufnahmen folgt der Regisseur den Massen an Müll quer über unseren Planeten.

Auf seiner Reise zeigt Nikolaus Geyrhalter den schier endlosen Kampf der Menschen, dieser Unmengen, die wir tagtäglich hinterlassen, Herr zu werden.

Wir freuen uns, Gastgeber für die OÖ-Premiere sein zu dürfen.



© NGF

OÖ-Premiere

Movimento, OK-Platz 1

Montag, 17. April 2023

20:00 Uhr: Premiere mit anschließendem Filmgespräch

Jugendbeteiligung an Budgetentscheidungen

Partizipative Jugendbudgets

Jugendliche haben viele Ideen für eine lebenswertere Welt. Aber wer hört ihnen zu und woher bekommen sie das Geld, um ihre Ideen umzusetzen? Das Projekt YUPAD experimentiert mit partizipativen Jugendbudgets.

Jugendliche und junge Erwachsene kommen im politischen Diskurs einfach nicht zu Wort. Obwohl es bei Entscheidungen vor allem um sie geht. Sie haben viele Ideen für eine bessere Zukunft und wünschen sich mehr Beteiligung an politischen Pro-

zessen sowie Budgetentscheidungen. Südwind setzt sich im EU Projekt „YUPAD – YoUth PARTICIPATORY budgets empowering young people using big Data“ dafür ein, dass partizipative Jugendbudgets – also „Geldtöpfe“, mit denen Jugendliche ihre Projektideen umsetzen können - in Österreich umgesetzt werden. Gleichzeitig werden Trainings zu partizipativen Jugendbudgets für Lehrer:innen, Jugendarbeiter:innen und Vertreter:innen von Behörden angeboten.



Kontaktieren Sie uns bei Interesse an Trainings oder der Durchführung von partizipativen Jugendbudgets:

www.suedwind.at/yupad



BE-IN und sei dabei

Fortbildung für inklusive und sozial emotionale Bildung in Schulen

Die Pandemie hat Ungleichheiten und Barrieren bei Schüler:innen verschärft und zu schwerwiegenden Bildungsverlusten und Demotivation geführt. Das Projekt BE-IN gibt Anregungen wie Unterricht für Schüler:innen motivierend gestaltet werden kann.

Mit innovativen inklusiven und emotionalen Lehrmethoden sollen Schüler:innen individuell gefördert werden und der Besuch der Schule als

ein positives Erlebnis wahrgenommen werden, um so einem Schulabbruch entgegenzuwirken.

Es wurde ein Online-Fortbildungskurs für Lehrkräfte entwickelt, der diese Lehrmethoden vermittelt.

Auf der BE-IN Plattform steht der Kurs seit Jänner kostenlos zur Verfügung und kann selbständig absolviert werden. Das Gelernte soll möglichst auch gleich in der Praxis ausprobiert werden.

Südwind möchte Lehrkräfte der Sekundarstufe einladen, die inklusiven und sozio-emotionalen Methoden mit einer Klasse auszuprobieren und bei der Testung vom Projektteam begleitet zu werden.

Weitere Informationen bei
ninja.konrad@suedwind.at

Teilnahme am Lehrgang auf
www.be-ineducation.eu/

Digitale Kompetenzen stärken

DigiEdu4all ist online

Das Erasmus+-Projekt DigiEdu4all hat Tools entwickelt, um diskriminierungssensible und inklusive Antworten auf vorherrschende Bildungsungleichheiten zu finden.

In der digitalisierten Welt, in der wir leben, ist Digital- sowie Medienkompetenz unerlässlich.

Pädagog:innen stehen vor der Herausforderung, neben den Lehrinhalten auch diese Kompetenzen zu vermitteln. Zugleich muss der Unterricht diskriminierungssensibel gestaltet werden, wobei in einer pluralistischen Gesell-

schaft immer vielfältigere Faktoren zum Tragen kommen. DigiEdu4all hat für Pädagog:innen mehrere kostenlose Angebote entwickelt, die auf der DigiEdu4all.eu-Plattform zu finden sind: Ein Online-Kurs in 6 Modulen, der durch verschiedene Themen führt - von Digital Citizenship bis diskriminierungssensiblem Unterricht. Ein didaktischer Leitfaden liefert konkrete Anregungen zur inklusiven Unterrichtsgestaltung und legt dabei auch die Verknüpfung zur Agenda 2030.

Dazu werden inklusive Apps vorgestellt, die in den Unterricht eingebaut

werden können, sowie einen Lesson Plan Creator und ein Evaluierungstool, die helfen, die Unterrichtseinheit inklusiv aufzubauen.



Infos: www.digiedu4all.eu

Klimagerecht - aber wie?

Neuer Workshop für Schulen

Ab sofort bieten wir einen neuen Workshop an Schulen in OÖ an bei dem verschiedenste Perspektiven zu Klimagerechtigkeit beleuchtet werden.

Der Workshop wirft grundlegende Fragen rund um die Klimakrise auf, erzählt von Auswirkungen der Klimakrise auf Menschen im Globalen Süden und

motiviert die Teilnehmenden sowohl ihre persönliche Lebensweise als auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen im Sinne von Klimagerechtigkeit zu reflektieren.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Zielgruppe: ab 13 Jahren
Kosten: € 95,- pro Workshop



Anfragen an
lisa.aigelsperger@suedwind.at

Innovative Erwachsenenbildung

Bildung und Kunst im Tandem

Das Projekt EduArt bringt Pädagog:innen mit Kulturschaffenden zusammen und entwickelt attraktive Lernangebote für Erwachsene.

Bei EduArt geht es um die Frage:

„In welcher Welt wollen wir leben?“ und darum, wie diese Frage in der Nachbarschaft- im Grätzel - in einer kreativen Zusammenarbeit von Bildungsarbeit und Kunstschaffenden

bearbeitet werden kann. Als Leitmotiv ziehen sich die Themen Maske und Maskierung als roter Faden durch alle Lernaktivitäten.

Infos: www.eduart-project.eu





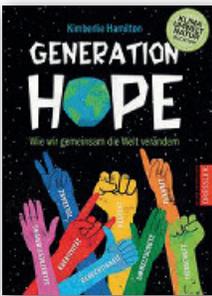
Tipps aus der Südwind Bibliothek



Glitzer im Kohlestaub

Fachliteratur
Zucker im Tank, 2022

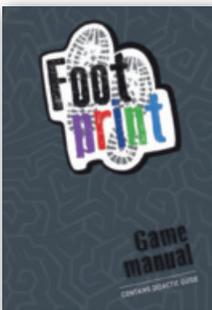
In mehr als 60 Beiträgen beschreiben Aktivist:innen aus unterschiedlichen Spektren die Aktionen der Klimagerechtigkeitsbewegung. Sie legen ihre politischen Überlegungen dar und geben einen durchaus selbstkritischen Einblick in das Zusammenleben in Klimacamps, besetzten Dörfern und Wäldern.



Generation Hope

Kinder-/Jugendbuch
Kimberlie Hamilton, 2021

Weltweit engagieren sich junge Aktivist:innen dafür, die Welt ein bisschen besser zu machen. Mutige und kreative Idole einer ganzen Generation und deren Projekte werden in diesem Buch vorgestellt. Mit Tipps und Step-by-Step-Anleitungen als Inspiration für Leser:innen ab 11, die lieber aktiv werden, als den Kopf in den Sand zu stecken.



FOOTPRINT

Bildungsmaterial/Spiel
Südwind, 2022

FOOTPRINT ist ein kooperatives „Escape-Game“, das für Gruppen im Bildungsbereich entwickelt wurde (ab einem Alter von 16 Jahren geeignet). Ziel des Spiels ist es, dass sich die gesamte Gruppe aus einem geschlossenen Supermarkt befreit. Dazu muss sie den Code für das Vorhängeschloss der Eingangstür knacken und gleichzeitig einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck-„Punktestand“ erreichen.



DigiEdu4all: Unterricht mit digitalen Tools inklusiv Gestalten

Bildungsmaterial, 2022
Mit den Schulschließungen während der Covid-19-Pandemie wurde die soziale Ungleichheit im Bildungswesen als eines der größten Probleme in vielen EU-Ländern noch offensichtlicher. Dieser Leitfaden zielt darauf ab, Lehrkräfte und Pädagog:innen bei der Entwicklung inklusiver Bildungsaktivitäten mit ihren Schüler:innen zu unterstützen.

Beratung und Verleih

Stöbern Sie online in der Bibliothek:
bibliotheken.baobab.at/
Mediensuche

Nutzen Sie unser neues Angebot mit einem gültigen Entlehnausweis Baobab-Filme online anzusehen.

Öffnungszeiten und Information:
www.suedwind.at/bibliothekooe

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Südwind Spenden OÖ	
IBAN EmpfängerIn	
AT82 5400 0003 0037 1036	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
OBLAAAt2L	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

EmpfängerIn Name/Firma	
Südwind Spenden Oberösterreich	
IBAN EmpfängerIn	
AT82 5400 0003 0037 1036	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
OBLAAAt2L	
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
EUR	Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname
TITIMMJJJ	
PLZ	Adresse Ort, Anschrift
Bei Telebanking bitte im Feld „Zahlungsreferenz“ folgende Nummer eintragen: 1575X	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	



Unterschrift Zeichnungsberechtigter

006
Betrag < 30+ Beleg +





Termine *im Überblick*

16. März	Wissensturm Linz, Seminarraum 01.02 Nachhaltig veranstalten mit GreenEvent VHS Kurs 09:45 - 12:30 Uhr, www.vhskurs.linz.at	25. April	Online Die Vielfalt beim Essen und wie wir sie lehren Vortragsreihe „Biodiversität – BiodiversiTOT“ 18:00 – 19:30 Uhr, www.vhskurs.linz.at
18. März	Wissensturm Linz, Seminarraum 01.02 LEBENSMITTEL verWEN-DEn statt verschwenden VHS Kurs 14:00 - 16:15 Uhr, www.vhskurs.linz.at	28. April	Wissensturm Linz, Lehrküche 10.04 Hokus, Pokus – Fair Genuss... Ideen- und Kochlabor für Kinder 15:00 – 17:00 Uhr, www.vhskurs.linz.at
28. März	Online Artenforschung während des 6. Massensterbens Vortragsreihe „Biodiversität – BiodiversiTOT“ 18:00 – 19:30 Uhr, www.vhskurs.linz.at	28. April	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09 Galápagos Kabarett 19:00 – 21:00 Uhr, www.vhskurs.linz.at
30. März	Moviemento, OK Platz 1, Linz Temblores Südwind im Kino 20:00 Uhr, mehr Infos S. 5	9. Mai	Online Stadt und Natur – kein Widerspruch! Vortragsreihe „Biodiversität – BiodiversiTOT“ 18:00 – 19:30 Uhr, www.vhskurs.linz.at
17. April	Moviemento, OK Platz 1, Linz MATTER OUT OF PLACE OÖ Premiere hosted by Südwind 20:00 Uhr, mehr Infos S. 5	<p>Sie möchten Südwind Aktuell nicht mehr erhalten? Schreiben Sie bitte an Südwind, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz oder an ooe@suedwind.at</p>	
18. April	Online Was hat Biodiversität mit bäuerlichem Wirtschaften zu tun? Vortragsreihe „Biodiversität – BiodiversiTOT“ 18:00 – 19:30 Uhr, www.vhskurs.linz.at	<p>Gefördert durch die</p>   	

IMPRESSUM: **Aktuell 1/2023**, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Redaktion: Lisa Aigelsperger, 0732/795664-3, ooe@suedwind.at, Medienoffenlegung auf: www.suedwind.at/ooe. Druck: Janetschek GmbH (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 7.000 Stück Österreichische Post AG-MZ 02Z031664 M

DISCLAIMER Diese Publikation wurde mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Projekts „Our Food. Our Future“ produziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt alleine Südwind. Der Inhalt kann unter keinen Umständen als Wiedergabe der Position der Europäischen Union verstanden werden.